

Autonomy of Pleasure

Abend in der Ausstellung „gesichtslos – Frauen in der Prostitution“

rem. Am kommenden Montag, den 29. November wird die aktuelle Foto-Ausstellung „gesichtslos – Frauen in der Prostitution“ um 18 Uhr zum Schauplatz eines besonderen Tanzabends. Die Produktion „Autonomy of Pleasure“ drückt auf innovative und unkonventionelle Weise Erotik und Lust in Bewegung aus und hinterfragt unsere Sehgewohnheiten. Die Tanzperformance von Miriam Markl geht der Frage nach, was Erotik für uns in der westlichen Welt ist. Wie ist dabei die Beziehung zum Anderen? Wie und wo finden wir das Mysterium im Anderen wieder, das die Erotik ausmacht?

Der Abend ist Teil des Begleitprogramms zur Schau „gesichtslos – Frauen in der Prostitution“. Die Ausstellung widmet sich einem gesellschaftlichen Tabuthema. Frauen in der Prostitution sind täglich damit konfrontiert, ihre wahre Identität zu verbergen. In der Gesellschaft verstecken sie ihr Gesicht, träumen „gesichtslos“ von einem anderen Leben. Ausgehend von Erfahrungsberichten betroffener



Die Sonderausstellung „gesichtslos- Frauen in der Prostitution“ zeigt viel Gesichter zu diesem Thema. FOTO: PS

Frauen präsentiert die Ausstellung 40 Schwarz-Weiß-Aufnahmen des Fotografen Hyp Yerlikaya. In den Ausstellungstexten und aufgezeichneten Interviews kommen die Frauen selbst zu Wort und berichten von ihren Erfahrungen, Ängsten, Sorgen, aber auch Träumen und Hoffnungen. Die Ausstellung ist ein Projekt der Mannheimer Be-

ratungsstelle Amalie in Zusammenarbeit mit den Reiss-Engelhorn-Museen.

Info:

Montag, 29. November, 18 Uhr, Museum Weltkulturen DS, Ausstellungsräume „gesichtslos“, Eintritt frei. Anmeldung unter karten@theater-felina-areal.de

